Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1, Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel.Nr. 02847/4100, E-Mail: gemeinde@ludweis-aigen.at
UID-Nr.: ATU 16279809, Internet: www.ludweis-aigen.at

Zukunftsraum Thayaland

PROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

im Pfarrstadel Ludweis am

Montag, 11. Oktober 2021

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 27. September 2021.

Anwesende:

1. Bgm. Hermann Wistrcil
2. Vzbgm. Werner Kronsteiner
3. GFGR Kurt Lobenschuß
4. GFGR Markus Friedl
5. GFGR Josef Hölzl
6. GR Reinhard Fleischmann
7. GR Christian Huteck
8. GR Lydia Kadoun
9. GR Norbert Kainz
10. GR Michaela Schön
11. GR Karl Schiessler
12. GR Franz Schuecker
13. GR Robert Zeindl
14. GR Robert Zeilinger

Anwesend außerdem: Christiana Kainz, Schriftführer

Entschuldigt abwesend: GR Martin Roitner

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzender: Bgm. Hermann Wistrcil

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Bevor in die Tagesordnung eingegangen wird, bringt Bürgermeister Hermann Wistrcil zwei Dringlichkeitsanträge gem. § 46 NÖ Gemeindeordnung ein. Diese lauten

- **Grundberichtigungen Katastralgemeinde Aigen**
- **Entwidmung öffentliches Gut Katastralgemeinde Kollmitzgraben**

Da keine Wortmeldungen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Aufnahme der Punkte in die heutige Tagesordnung als neuen Punkt 13 und 14.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
2. Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
3. Beendigung Dienstverhältnis Irene Rabl (nicht öffentlicher Teil)
4. 1. Nachtragsvoranschlag Jahr 2021
5. Übernahmeerklärung Nebenanlagen Blumau
6. Dienstbarkeitsvertrag EVN-Wasser, WVA WV BA46 Radl-Raabs
7. Sondernutzungsvereinbarung Regina Hadraba, Seebs 23
8. Feuerwehrmatrix –Ausrüstungsverordnung, Risikoanalyse, Stationierungsplan
9. Hochwasserschutz Kollmitzgraben – Bürgerbefragung
10. Busbucht Ludweis - Wartehaus
11. Darlehen – Sanierung Feuerwehrhaus
12. Entwidmung öffentliches Gut Pfaffenschlag – Verkauf an Thomas Trimmel
13. Grundberichtigungen Katastralgemeinde Aigen
14. Entwidmung öffentliches Gut Katastralgemeinde Kollmitzgraben
15. Berichte, laufende Angelegenheiten

1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 14. Juni 2021 wurden allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.
Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt die Protokolle daher als genehmigt.

2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Christian Hutecek, bringt den Prüfbericht der unangesagten Gebarungseinschau vom Montag, den 27. September 2021 zur Kenntnis.
Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

Da der Punkt 3 bereits als nicht öffentlich angekündigt wurde, wird diesbezüglich auf das gesondert geführte und abgelegte Protokoll verwiesen.

4) 1. Nachtragsvoranschlag Jahr 2021

Festgehalten wird, dass der Entwurf vom 17. September bis einschließlich 01. Oktober 2021 öffentlich aufgelegen ist.
Die Schriftführerin erläutert die finanziellen Details anhand einer Detailaufstellung, welche jedem Gemeinderatsmitglied ausgefolgt wurde.

- Bei den Projekten Hochwasserschutz Kollmitzgraben und Gemeindehaus Ludweis 37 wurde der Überschuss falsch dargestellt. Daraus ergibt sich leider bei den Einnahmen und

Ausgaben keine Übereinstimmung. Daher wurden bei den Ausgaben 5/010100-729960 und bei 5/62900-729960 je € 20.000, -- zur Übereinstimmung veranschlagt.
Damit erhöhen sich die Bedarfszuweisungen II (Stärkung der Liquidität) und somit wurde auf 2/94000+87110 um € 40.000,-- mehr veranschlagt.

Im Gegenzug wurde dafür bei dem Vorhaben Amtshaus Aigen 6/010200+87100 € -10.000,-- sowie bei dem Vorhaben Straßenbau 6/612+87100 € -30.000,-- an Bedarfszuweisungen weniger veranschlagt.

- Die EVN-Wasser errichtet eine Wasserversorgungsleitung zur Versorgung der Orte Sauggern und Kollmitzgraben mit Trinkwasser.
  Damit dieses Vorhaben umgesetzt werden kann, ist es notwendig noch im Jahr 2021 ein Projekt zur Fördereinreichung für die Sanierungsarbeiten bei der WVA zu erstellen.
  Aus diesem Grund wurde beim Projekt Wasserversorgungsanlage Kollmitzgraben/ Sauggern ein Betrag von € 20.000,-- wie folgt veranschlagt:
  Ausgaben: 5/85002-00400 (Wasserversorgung)
  Einnahmen: 6/85002+829910 (Sonstige Erträge)
  finanziert aus Mitteln von Sonstige Einnahmen (1/85002-729910)

- Aufgrund der Aufstockung der Ertragsanteile ergeben sich Mehreinnahmen von € 28.000,-- (2/92500+859400).

- Sonder-Vorschüsse auf die Ertragsanteile im Jahr 2021 von € 73.500,-- (2/92500+859400). Lt. Schreiben vom Land NÖ beginnt die Rückverrechnung frühestens im Jahr 2023.

- Aufstockung des Strukturfonds im Jahr 2021, Auszahlung von Zusatzbeträgen von insgesamt € 126.500,-- (2/94100+86000).

- Aufgrund des Mehraufwandes wurde bei folgenden Konten eine Änderung getroffen:

		Gesamt:
1/16300-75400 Subventionen an FF	€ 4.000,--	(€ 12.000,--)
1/17900-61100 Wiederherstellung Unwetterschäden	€ 20.000,--	(€ 30.000,--)
1/32000-75200 Musikschulen	€ 5.000,--	(€ 15.000,--)
1/48000-76800 Beihilfen an Bauwerber	€ 25.000,--	(€ 35.000,--)
1/84000-00100 Baugrundkauf	€ 5.000,--	(€ 6.000,--)

Bei den Aufschließungsabgaben 2/92000+85000 wurden Mehreinnahmen von € 60.000,-- auf insgesamt € 85.000,-- veranschlagt.

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zum 1. Nachtragsvoranschlag Jahr 2021 in der vorliegenden Form in allen Bestandteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

5) Übernahmeerklärung Nebenanlagen Blumau

Im Zuge der Errichtung von Gehsteiganlagen und Wasserableitungen im Ortsbereich von Blumau durch den NÖ Straßendienst wurden auch Nebenanlagen der Gemeinde hergestellt. Konkret waren dies die Versetzung von Schräg- und Tiefbordsteinen, Schächten, Einlaufgittern, Pflastermulden, Mehrzweckstreifen und Abstellflächen.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Übernahme dieser vom NÖ Landesstraßendienst hergestellten Nebenanlagen durch die Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

6) Dienstbarkeitsvertrag EVN-Wasser, WVA WV BA 46 Radl-Raabs

Die EVN-Wasser errichtet eine Wasserversorgungsleitung für die Versorgung der Orte Sauggern und Kollmitzgraben mit Trinkwasser.

Es ist daher erforderlich auf dem Gemeindegrund, Grundstück Nr. 503 in der KG-Radl auf einem Grundstreifen von 1 m links und 1 m rechts der Anlage ohne Zustimmung der EVN Wasser keinerlei Aufgrabungen vorzunehmen bzw. Bauwerke jeder Art auszuführen. Diesbezüglich wurde seitens der EVN-Wasser ein Dienstbarkeitsvertrag vorgelegt, indem die Gemeinde als Grundeigentümerin ihre Zustimmung für die Aufgrabungsarbeiten zur Verlegung bzw. Errichtung der Wasserleitung gemäß Lageplan gibt.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung zu dem Dienstbarkeitsvertrag für das Grundstück Nr. 503 in der KG-Radl.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

7) Sondernutzungsvereinbarung Regina Hadraba, Seebs 23

Die Marktgemeinde Ludweis – Aigen als Verwalterin des öffentlichen Gutes räumt Regina Hadraba das dingliche Recht der Dienstbarkeit ein, über das Grundstück Parz. Nr. 16, vorgetragen als öffentliches Gut in der KG Seebs, eine Schmutzwasserkanalleitung zum Haus Seebs 23 zu verlegen.
Ein Lageplan ist dieser Vereinbarung angeschlossen und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Vereinbarung.

Der Bürgermeister stellt den

Antrag auf Zustimmung der Sondernutzungsvereinbarung Regina Hadraba, Seebs 23.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

8) Feuerwehrmatrix –Ausrüstungsverordnung, Risikoanalyse, Stationierungsplan

Gemäß den geltenden Bestimmungen der NÖ Feuerwehrausrüstungsverordnung (NÖ FAV), LGBl. 4400/4 in der geltenden Fassung in Verbindung mit der Richtlinie der NÖ Landesregierung vom 16. März 2021 über die Förderung bei der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen hat die Marktgemeinde Ludweis-Aigen für die Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet ein Fahrzeug- und Stationierungskonzept zu erstellen.

Die dafür notwendige Risikoanalyse wurde am 6. Mai 2021 im Beisein von Vzbgm. Werner Kronsteiner nach Absprache mit den Feuerwehren erstellt. Die Feuerwehrausrüstung bei den Feuerwehren im Gemeindegebiet ist unter Berücksichtigung der Art der Bebauung, der Löschwasserversorgung sowie der verkehrsmäßigen Aufschließung der örtlichen Einsatzbereiche entsprechend zu stationieren.
Der Gemeindevorstand hat über diesen Tagesordnungspunkt in seiner Sitzung am 16. September 2021 beraten und stellt den Antrag an den Gemeinderat, folgendes Fahrzeug- und Stationierungskonzept für die Feuerwehren im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Ludweis-Aigen zu beschließen:

Fahrzeug- und Stationierungskonzept der Marktgemeinde Ludweis-Aigen

Gemäß den geltenden Bestimmungen der NÖ Feuerwehrausrüstungsverordnung (NÖ FAV), LGBl. 4400/4 idgF. i.V.m. der Richtlinie der NÖ Landesregierung vom 16. März 2021 über die Förderung bei der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen gilt für die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Ludweis-Aigen folgendes Fahrzeug und Stationierungskonzept:

Allgemein

Entsprechend der Risikoanalyse vom 06. Mai 2021 wird die Marktgemeinde Ludweis Aigen in die Risikoklassen B bez. T eingereiht und folgende Feuerwehrausrüstung bestimmt:

Anzahl	Bezeichnung
6	Hilfsleistungsfahrzeuge (HLF) 1
1	Hilfsleistungsfahrzeug (HLF) 2
1	Hilfsleistungsfahrzeug (HLF) 3
0	Mannschaftstransportfahrzeug
0	Versorgungsfahrzeug
1	Belüftungsgerät
0	Wasserwerfer
1	Unterwasserpumpe 15-1
1	Unterwasserpumpe 8-1
0	Schmutzwasserpumpe
2	Notstromaggregate
1	Seilwinde 5 t
0	Seilwinde 8 t
1	Hydraulisches Rettungsgerät
0	Vorausrüstfahrzeug
0	Wechselladefahrzeug

Stationierung

Unter Berücksichtigung der Art der Bebauung, der Löschwasserversorgung sowie der verkehrsmäßigen Aufschließung der örtlichen Einsatzbereiche wird die Feuerwehrausrüstung bei den Feuerwehren im Gemeindegebiet wie folgt stationiert:

Derzeit	Neu gemäß NÖ FAV	mögliches Anschaffungsjahr gemäß Förderungsrichtlinie
Freiwillige Feuerwehr Aigen		
1 KLFJ (Bj 2009)	1 HLF 1	2039
1 Vorausrüstfahrzeug (Bj 2001)		
2 Unterwasserpumpen		
3 Notstromaggregate		
1 hydraulisches Rettungsgerät		
Freiwillige Feuerwehr Blumau/Wild		
1 TLF 1000 (Bj 1989)	1 HLF2-Waldbrand	2021
1 Mannschaftsfahrzeug (Bj 2014)	1 Seilwinde 5 t	
1 TSA 750 (Bj 1977)		
1 Wasserwerfer		
1 Unterwasserpumpe		
1 Schmutzwasserpumpe		
1 Notstromaggregat		

Freiwillige Feuerwehr Diemschlag

1 KLFA (Bj 2006)	1 HLF 1	2035
1 Unterwasserpumpe 15-1		
1 Unterwasserpumpe 8-1		
1 Notstromaggregat		

Freiwillige Feuerwehr Drösiedl

1 KLFA (Bj 2000)	1 HLF 1	2030
2 Unterwasserpumpen		
1 Notstromaggregat		

Freiwillige Feuerwehr Ludweis

1 KLFA-W (Bj 1998)	1 HLF 3	
1 TLF-A-2000 (Bj 1991)	1 hydraulische Rettungsgerät	
1 Unterwasserpumpe T12	1 Notstromaggregat	
1 Unterwasserpumpe T6	1 Belüftungsgerät	
1 Notstromaggregat		
1 Seilwinde		
1 hydraulisches Rettungsgerät		

Freiwillige Feuerwehr Oedt/Wild

1 HLFA1 (Bj 2018)	1 HLF 1	2048
1 Unterwasserpumpe 8-1	1 Unterwasserpumpe 15-1	
1 Notstromaggregat		

Freiwillige Feuerwehr Radl

1 KLF (Bj 1991)	1 HLF 1	2026
1 Schmutzwasserpumpe	1 Notstromaggregat	
	1 Unterwasserpumpe 15-1	

Freiwillige Feuerwehr Seebs

1 KLFA (Bj 2008)	1 HLF 1	2038
1 Schmutzwasserpumpe		
1 Notstromaggregat		

Die Ergebnisse der Feststellung der Feuerwehrausrüstung sind alle fünf Jahre oder bei erheblichen Veränderungen der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

.....

Bgm. Hermann WISTRCIL

.....

Gemeindevorstand Werner KRONSTEINER

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ludweis-Aigen am 11. Oktober 2021 unter Punkt 7 der Tagesordnung.

.....

Gemeinderat Christian HUTECEK

.....

Gemeinderat Robert ZEILINGER

Beschluss: *Der Antrag wird angenommen.*
Abstimmung: *einstimmig.*

Am 13. September 2021 hat eine Besprechung wegen Überarbeitung des Fahrzeug- und Stationierungskonzeptes stattgefunden. Bei dieser Besprechung haben Bgm. Hermann Wistrcil, Vzbgm. Werner Kronsteiner und die Feuerwehrkommandanten teilgenommen.
Der Gemeindevorstand hat über diesen Tagesordnungspunkt in seiner Sitzung am 16. September 2021 beraten und stellt den **Antrag an den Gemeinderat,** er möge beschließen, dass das im Sachverhalt beschriebene und in der Gemeinderatssitzung am 11. Oktober 2021 unter TOP 8 beschlossene Fahrzeug- und Stationierungskonzept für die Freiwilligen

Feuerwehren der Marktgemeinde Ludweis-Aigen um weitere fünf Jahre, das ist bis zum Jahr 2026, verlängert wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig.

9) Hochwasserschutz Kollmitzgraben - Bürgerbefragung

Am 3. September 2021 wurde die Bevölkerung von Kollmitzgraben und Ortsteil Sauggern zur Projektpräsentation eines Hochwasserschutzes in Kollmitzgraben eingeladen.

Gemeinsam mit Dipl. Ing. Alfred Kahrer vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, und Dipl.Ing. Reinhard Schulz von Geoconsult Wien ZT GmbH sowie mit Vertretern der Gemeinden Ludweis-Aigen und Raabs/Th. wurden Varianten und Berechnungen für Hochwasserschutzvorkehrungen in Kollmitzgraben, aus Sicht der letzten Hochwässer, im Detail nähergebracht.

Zusammenfassend einige Details zur Informationsveranstaltung:
Die Veranstaltung war gut besucht, jedoch eher von den Hausbesitzern, die weniger von den Hochwassergefahren betroffen sind. Bei denen höhere Gefahr besteht, die waren leider nicht anwesend.

Zu Beginn hat Dipl. Ing. Schulz sein Projekt mit der Mauerlösung in einer Präsentation mit Grafiken und Bilddarstellungen vorgeführt und im Anschluss offene Fragen aus dem Publikum beantwortet.

Dipl. Ing. Kahrer, Land NÖ-Abteilung Wasserbau, erklärt den Anwesenden grundlegende Voraussetzungen für eine eventuelle Umsetzung des Projektes wie folgt:

- Eine wichtige Grundvoraussetzung wäre: Die Geschlossenheit in der Bevölkerung muss gegeben sein, sonst hat das Projekt keinen Sinn und wird auch nicht weiterverfolgt.
- Räumungen im Flussbett wie vorgeschlagen ergeben viel Aufwand mit wenig Effekt für einen Hochwasserschutz.
- Das sinnvollste wäre ein vollwertiger Hochwasserschutz. Er fügt auch hinzu, dass es ein sehr gutes Angebot für die Ortschaft seitens der Gemeinde wäre, dass weiterverfolgt werden kann oder auch nicht. Bei einer Ausführung des Projektes übernimmt die Gemeinde auch eine große finanzielle Belastung und vor allem muss man bedenken, dass die Gemeinde für die Erhaltung lt. wassertechnischen Vorgaben auf ewig zuständig ist.

Zum Abschluss ist man zu dem Entschluss gekommen, dass man Lattengerüste an gewissen Stellen zur besseren Darstellung über die Höhe der Schutzmauern aufstellt, damit sich die Bewohner den Schutz besser vorstellen können. Am Montag, den 4. Oktober wurden von Mitarbeitern vom Land NÖ, Abteilung WA3, die Lattengerüste aufgestellt.
Vzbgm. Franz Fischer aus Raabs/Th. hat auch über die Hochwassereinrichtungen in Raabs berichtet und den Anwesenden die Möglichkeit zu einer Besichtigung gegeben.

Lt. Rücksprache mit Bürgermeister, GFGR Lobenschuss Kurt und Anrainer Grüner Martin soll eine Bürgerbefragung nur für die betroffenen rund 20 Anrainer, die ihre Häuser entlang der Thaya haben, erfolgen.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Zustimmung für die Bürgerbefragung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

10) Busbucht Ludweis - Wartehaus

Nach einem Lokalaugenschein von der Firma Metalltechnik Kainz, Dobersberg, wurde ein Angebot für die Errichtung eines Buswartehauses gestellt:

Beschreibung:
Grundkonstruktion besteht aus Säulen und Dachrahmen,
Grundkonstruktion verzinkt und beschichtet
Säulen angepasst an das Geländeniveau
Grundmaße 4.000 x 1.800 mm, Dacheindeckung Trapezblech,
Hinterseite und beide kurzen Seiten Füllung Glas VSG klar.

Gesamtkosten lt. Angebot von der Firma Metalltechnik Kainz € 9.486,--

Der Bürgermeister stellt nach Erklärungen zu dem Bauvorhaben den

Antrag auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages an die Fa. Metalltechnik Kainz, zum Betrag von € 9.486,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

11) Darlehen – Sanierung Feuerwehrhaus

Für die Sanierung der Feuerwehrhauses in Seebs wird dem Voranschlag entsprechend eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 35.000,-- erforderlich sein.

Dazu wurden nachstehende Banken eingeladen, eine Darlehenspromesse abzugeben, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Raiffeisenbank Thayatal-Mitte, Raabs..... 0,43 %
Waldviertler Sparkasse, Gr. Siegharts..... 0,45 %
Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya..... 0,49 %

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den

Antrag, das Darlehen in der Höhe von € 35.000,-- bei der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte Raabs aufzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

12) Entwidmung öffentliches Gut Pfaffenschlag – Verkauf an Thomas Trimmel

Trimmel Thomas aus Pfaffenschlag hat einen Antrag auf Entwidmung des Grundstückes Nr. 196/9, öffentliches Gut der KG Pfaffenschlag, im Ausmaß von 596 m² gestellt, um diese Parzelle anschließend käuflich zu erwerben. Konkret handelt es sich dabei um einen Grünstreifen entlang der Landesstraße L 8053 in Richtung Weinern, der an sein Anwesen direkt anschließt.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Entwidmung des Grundstückes Nr. 196/9, sowie zum anschließenden Verkauf um € 2,-- pro m².

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

13) Grundberichtigungen Katastralgemeinde Aigen

Beim Ziviltechnikerbüro Dr. Döller, Waidhofen wurde ein Teilungsplan (GZ.: 3758/21) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern erstellt wurde.

- Konkret soll vom Grundstück Nr. 15/4 von Frau Katrin Kainz das Trennstück Nr. 1 (12 m²) abgeteilt werden und ins öffentliche Gut Parz. Nr. 526/2 übernommen werden. Weiters soll das Trennstück Nr. 2 (12 m²) vom öffentlichen Gut Parz. Nr. 526/2 abgetrennt werden und in das Eigentum von Frau Katrin Kainz der Parz. Nr. 15/4 zugeschlagen werden.

- Das Trennstück Nr. 3 (31 m²) soll vom öffentlichen Gut Parz.Nr. 526/2 abgetrennt werden und in das Eigentum von Herrn Franz Danzinger der Parz. Nr. 22 zugeteilt werden.

- Die Trennstücke Nr. 4 (2 m²) und Nr. 6 (46 m²) werden vom öffentlichen Gut Parz.Nr. 526/2 abgetrennt und in das Eigentum von Herrn und Frau Alfred und Anita Appeltauer der Parz. Nr. 21/1 zugeschrieben. Das Trennstück Nr. 5 (2 m²) wird von Herrn und Frau Alfred und Anita Appeltauer Parz.Nr. 21/1 abgetrennt und in das öffentliche Gut Parz. Nr. 526/2 übernommen.

Die Grundstückberichtigungen werden mit € 4,--/m² Grundablöse übertragen. Dies bedeutet, dass an Herrn Franz Danzinger ein Kaufpreis von € 124,-- und an Herrn und Frau Alfred und Anita Appeltauer ein Kaufpreis von € 184,-- für den Grunderwerb entfällt.

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

Antrag auf Zustimmung für die Grundberichtigungen in der Katastralgemeinde Aigen entsprechend dem genannten Teilungsplan.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

14) Entwidmung öffentliches Gut Katastralgemeinde Kollmitzgraben

Beim Ziviltechnikerbüro Dr. Döller, Waidhofen wurde ein Teilungsplan (GZ.: 3664/21) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern erstellt wurde.

- Konkret sollen vom öffentlichen Gut Parz. Nr. 57/2 und Parz. Nr. 56/4 die Trennstücke Nr. 4 ((8 m²), 5 (153 m²), 7 (58 m²) und 8 (0 m²) abgetrennt werden und in das Eigentum von Herrn Herbert Fürst der Parz. Nr. 14 zugeschrieben werden.

- Das Trennstück Nr. 6 (80 m²) soll vom öffentlichen Gut Parz. Nr. 56/4 abgetrennt werden und in das Eigentum von Herrn und Frau Johann und Elisabeth Kriz der Parz. Nr. 13/1 zugeteilt werden.

Als Kaufpreis wird ein Betrag von € 4,-- pro m² vereinbart, insgesamt somit Betrag von € 876,-- (insgesamt 219 m²) für Herrn Herbert Fürst sowie € 320,-- (80 m²) für Herrn und Frau Johann und Elisabeth Kriz.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

Antrag auf Entwidmung der Teilstücke von den Grundstücken Nr. 56/4 und 57/2, sowie zum anschließenden Verkauf um € 4,-- pro m².

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

15) Berichte, laufende Angelegenheiten

- **Voranschlag Jahr 2022**
  Zur Abklärung eine Aufstellung von Investitionsvorschlägen, die während des Jahres angefallen sind.

	Betrag:
Kapelle Oedt	30.000,--
Straßenbau:	
Blumau – Drei-Häuserberg	140.000,--
Feuerwehren:	
Löschteich Drösiedl	90.000,--
Feuerwehrhaus Seebs - Mauersanierung	10.000,--
Hochwasserschutz Kollmitzgraben	?
Gemeindebau Ludweis Nr. 37	?
WVA-Kollmitz/Sauggern EVN-Anschluss u. Sanierung	150.000,--

- **Bericht Projekt Sanierung Wasserversorgung Kollmitzgraben/Sauggern**
  Das Büro Henninger, DI Bruckner, wurde mit dem wasserrechtlichen Einreichprojekt beauftragt, das derzeit ausgearbeitet wird, wobei die gesamte Wasserversorgung Sauggern und Kollmitzgraben an die EVN-Wasser angeschlossen wird. Seitens der EVN-Wasser wird direkt neben dem HB Sauggern ein Übergabeschacht errichtet.
  In diesem Zuge sind auch Vorleistungen für den Umbau bzw. Anschluss an den bestehenden Vorschacht erforderlich, da diese in einem Arbeitsvorgang bei bereits offener Baugrube erfolgen sollen.
  Die Arbeiten der EVN-Wasser werden von der Fa. Swietelsky durchgeführt.
  Erforderliche Vorarbeiten:
  - Einbau eines 3er- Schieber Knotens
  - Rohrdurchführungen in den bestehenden Schacht herstellen
  - Verlegung einer Rohrleitung im Bereich des ÜS-EVN bis HB für zukünftige Transportleitung Richtung Kollmitzgraben

- **Hochwasserschutz Kollmitzgraben/Thayaräumung**
  Die Besprechung mit dem Wasserverband Thayatal Mitte am Donnerstag, den 29. Juli 2021 brachte das Ergebnis, dass es sich um einen zu großen Umfang (zwischen Raabs und Kollmitzgraben sind rund 20-30 Bäume in die Thaya gefallen) für den Wasserverband handelt. Mag. Tüchler von der BH-Waidhofen wurde über die Situation informiert und um eine Stellungnahme über die weitere Vorgehensweise gebeten.
  Daraufhin wurde Herr Ing. Martin Kolm von der Gewässeraufsicht NÖ damit beauftragt den Fall abzuklären. Dieser bestätigte ebenfalls, dass die Arbeiten für die WA3 zu aufwendig sind und es besser wäre die Räumung über die Gemeinde mit Unterstützung der Stadtgemeinde Raabs in Kooperation zu veranlassen.

- Beim Hintausweg in Blumau bei den Häusern Wurth und Kop wurden die Halbschalen für die Ableitung der Regenwässer auf Eigeninitiative verlegt. Wie bereits im Jahr 2020 beschlossen, ist die Gemeinde für die Materialkosten von € 4.681,56 aufgekommen.

- Dr. Gradwohl hat am 22. Juni 2021 gemäß § 39 NÖ Gemeindeärztegesetz um Versetzung in den dauernden Ruhestand und Zuerkennung des Ruhegenusses ab 1. Jänner 2022 angesucht. Dr. Gradwohl hat mit Ende Dezember 2021 eine anrechenbare Dienstzeit (inklusive 6 Jahre Vordienstzeiten) von 38 Jahren (Dienstantritt 01. Jänner 1990) aufzuweisen.
  Gemäß § 38 NÖ Gemeindeärztegesetz Abs. 1 lit. c hat jeder definitive Gemeindearzt, einen Anspruch auf Versetzung in den dauernden Ruhestand, wenn er das 62. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Versetzung in den Ruhestand eine ruhegenussfähige Gesamtdienstzeit von 450 Monaten (37,5 Jahren) aufweist.

  Nach 38 Dienstjahren geht also Dr. Gradwohl mit 1. Jänner 2022 als Gemeindearzt in Pension, seine Ordination bleibt jedoch in gewohnter Weise geöffnet. Die Arbeiten für den Gemeindedienst z.B. Schularzt, Totenbeschau, Sachverständigentätigkeiten werden zukünftig auf Werkvertragsbasis verrechnet.

- Mit der Errichtung einer Steinwurfmauer im Zuge der Sanierung des FF-Hauses Seebs wurde am 30. August mit der Baustelle begonnen. Die Baustelle gestaltete sich aufgrund der Lage etwas schwierig und zeitaufwändig. Kommandant Gerhard Schuecker hat die Baustelle geleitet und mit Hilfe seiner Feuerwehrkammeraden fleißig mitgearbeitet.

- Beim Amtshaus in Aigen wurde der Eingangsbereich bereits durch die Firma Reißmüller saniert. Ab 11. Oktober werden die Arbeiten durch die Firma Peschel, Innenausbau, durchgeführt und anschließend die Fenster getauscht. Durch den Abbau der Raika Beschriftungen und der Maurerausbesserungsarbeiten wird uns die Malerfirma Buhl die Fassade zum Abschluss ausbessern. Die Durchführung der Malerarbeiten wurden im Vorstand mit einem Kostenaufwand von € 6.000,-- beschlossen.

- Der alte Löschteich in Radl wurde von der Firma Held & Francke bereits ordnungsgemäß verdichtet und zugeschüttet. Da die Firma aufgrund von Strombauarbeiten durch die EVN vor Ort war, wurde diese Maßnahme gleich mitgemacht.

- Im Zuge der Brückensanierung in Blumau beim Haus Traxler wurde der Anschluss für eine neue Straßenlampe berücksichtigt. Konkret wurde die alte Lampe vor der Brücke wieder montiert und beim Haus der Familie Traxler nach der Brücke wird eine neue Lampe von der Fa. Klinger angeschafft.

- **Personal:** Frau Strohmaier Jasmin aus Oedt wird zukünftig auch für Krankenstandsvertretungen im Kindergarten neben Frau Gföller und Frau Gerics tätig sein.

  Frau Gerics Veronika wurde per 14. September 2021 wieder für drei Wochenstunden zur Morgenbetreuung in der Volksschule Aigen angestellt. Insgesamt brauchen fünf Kinder die Morgenbetreuung.

- Bis es konkretere Pläne über die Zukunft vom Gemeindeareal Ludweis Nr. 37 gibt, soll versucht werden im ehemaligen Milchhaus einen Containerverkauf als „Nahversorger-Greissler" einzurichten. Mit dieser Einrichtung soll sich auch herauskristallisieren, ob diese Art von Versorgung im Ort von den Konsumenten angenommen wird. Die Firma Kienast hat den Standort besichtigt und wird uns ein Konzept diesbezüglich vorstellen.

- **Vzbgm. Werner Kronsteiner** informiert, Herr Mannsbart aus Radessen hat mitgeteilt, dass die Sirene von Ludweis in Radessen wenn sich die Bewohner im Haus aufhalten kaum hörbar ist. Es sollen Erkundigungen getätigt werden, ob es Möglichkeiten gibt ein Alarmsystem in Radessen zu montieren.
  Im Zuge dessen soll abgeklärt werden, ob in den Orten, wo derzeit noch keine Sirenenwarnung erfolgt, dies auch notwendig sei.
  Eine Stabsübung wird demnächst organisiert, damit man im Katastrophenfall bei größeren Stromausfällen und Hochwässern geschult wird, wie die Führung vom Gemeindeamt aus im Ernstfall erfolgen soll.

- **GR Karl Schießler** fragt an, ob die Ortsdurchfahrt von Liebenberg saniert wird. Aufgrund von Unklarheiten, ob eine Wassergenossenschaft für eine Wasserversorgung gegründet wird, wurde die Sanierung der Ortdurchfahrt zurückgestellt. Nach Abklärung unter der Ortsbevölkerung, ob etwas zustande kommt, kann die Sanierung frühestens im Jahr 2023 erfolgen.

- **GR Reinhard Fleischmann** erinnert, dass die Einlaufgitter beim Güterweg in Drösiedl noch nicht gerichtet wurden.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat (ÖVP)

Gemeinderat (SPÖ)